

Inhalt

<i>Alexandra Manske/Katharina Pübl</i> Zur Einführung	7
1 Prekarisierung aus Genderperspektive – konzeptionelle Überlegungen	
<i>Sabine Hark/Susanne Völker</i> Feministische Perspektiven auf Prekarisierung: Ein „Aufstand auf der Ebene der Ontologie“	26
<i>Isabell Lorey</i> Prekarisierung als Verunsicherung und Entsetzen Immunsierung, Normalisierung und neue Furcht erregende Subjektivierungsweisen	48
2 Arbeit, Migration, Reproduktion: Kritische Revisionen	
<i>Stefanie Ernst</i> Gekränkter Stolz? Prekäres Leben und Arbeiten jenseits des NAV: Zwischenrufe aus dem 'Niemandsländ der (Dauer-)Arbeitslosigkeit'	84
<i>Ingrid Jungwirth/Karin Scherschel</i> Ungleich prekär – zum Verhältnis von Arbeit, Migration und Geschlecht	110
<i>Christine Weinbach</i> Hyperinklusion durch Hartz IV Differenzierungstheoretische Überlegungen zur 'Modernisierung' der Geschlechterrollen im SGB II	133
<i>Gabriele Winker</i> Prekarisierung und Geschlecht Eine intersektionale Analyse aus Reproduktionsperspektive	165

3 Theoretische Weitungen: Analytische Perspektiven und politische Dimensionen von Prekarisierung

Gerko Egert/Herdis Hagen/Oliver Powalla/Stephan Trinkaus

Praktiken der Nichtmännlichkeit –

Prekär-Werden Männlicher Herrschaft im ländlichen Brandenburg 186

Angela McRobbie

The Gender of Post-Fordism

Notes on Feminism and Immaterial Labour 210

Volker Woltersdorff

Prekarisierung der Heteronormativität von Erwerbsarbeit?

Queertheoretische Überlegungen zum Verhältnis von

Sexualität, Arbeit und Neoliberalismus 228

Magdalena Freudenschuß

Kein eindeutiges Subjekt?

Zur Verknüpfung von Geschlecht, Klasse und Erwerbsstatus

in der diskursiven Konstruktion prekärer Subjekte 252

AutorInnenangaben

272